

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 5 (1929-1930)
Heft: 10

Artikel: Kinderschriften
Autor: Pulver, Max
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1065175>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

K I N D E R S C H R I F T E N

Eine neue graphologische Serie von Dr. Max Pulver

Elsa

Der graphische Grundausdruck vorliegender Zeilen ist der der Ratlosigkeit. Die endlosen Zwischenräume zwischen den einzelnen Wörtern sind hilflose Lücken, sandige Strecken gleichsam, über die dieses einsame und unorientierte Kind nur mühsam weiterstolpert. Da ist nichts, was diese Achtjährige mit sich forttrisse, kein Schwung des Anschlusses, keine verbindende Welle des Mitgefühls. Nach jeder

namen. Erfahrungsgemäss stellt sich diese gesteigerte Verwicklung und vermehrte Linksläufigkeit als Ausdruck eines frühkindlichen Traumas ein und ist symbolisch für eine Belastung durch Erinnerungen, die nicht in normaler Weise verwunden oder verarbeitet werden konnten.

In ihre allerersten Lebensjahre scheint also ein Schatten gefallen zu sein, über den sie sich nicht zu springen traut, etwas, was

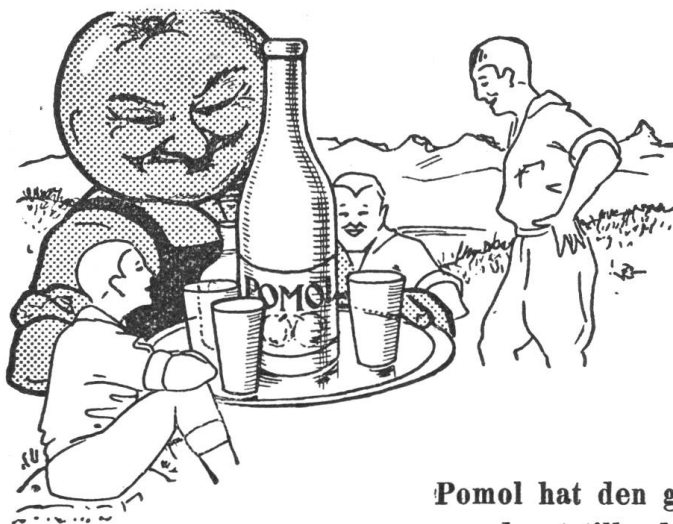
Ute ber gestiefelte Kai
lieb, getrost - lustig, so
Elsa die Kaze ist

kurzen Schreibäusserung blickt das Mädchen verstört um sich und weiss nicht weiter, ja die Spiegelzüge in der (ersten Zeile) und die (dritte Zeile) verstärken noch den Eindruck, dass wir hier ein seelisch gestörtes und auch nervös gefährdetes junges Wesen vor uns haben (ich erinnere an das über Spiegelschrift bei Kindern im Anfang dieses Jahrgangs Gesagte).

Ein weiteres Signal, das, ohne zu alarmieren, doch nachdenklich stimmen muss, ist die seltsam verwickelte, krabbenförmig genannte Gestalt des Buchstaben E im Vor-

sie in Verwirrung und in Unsicherheit zurückgelassen hat. Auch die Zitterformen in manchen Abstrichen weisen auf eine erschütterte Sicherheit und daneben auf eine zarte Gesundheit hin, während die Schlusszüge und die Interpunktionszeichen sich mutig nach oben kehren. Das Kind hat also schon Mut nötig, um sich zu behaupten.

Seine aussereheliche Geburt wird für viele der berührten Eigentümlichkeiten und Schwierigkeiten als Schlüsselmerkmal gelten können.



POMOL *für Sportsleute und Touristen*

Pomol hat den großen Vorteil, daß es nicht nur durststillend, sondern überaus anregend wirkt, ohne aufzupeitschen. Denn Pomol ist völlig alkoholfrei. Mit 7 Teilen Wasser verdünnt, ergibt es den reinen, unvergorenen Apfelsaft, mit dem herrlichen Aroma frischer Äpfel.

Für Touristen und Sportsleute ist Pomol der ideale, raumsparende Getränkeproviant und zugleich eine vollwertige Obstmahrung.

POMOL UND
TOBLER CONSERVEN
sind in guten Lebensmittelgeschäften erhältlich



Conserven Bischofszell

POMOL

Alkoholfreier Apfelsaft konzentriert

Verlangen Sie die neue Broschüre
über POMOL u. seine Verwendung

D 11